

Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	BV-StVV-157-04			
	AZ:	602-1			
	Datum:	22.07.2004			
	Amt:	Bauamt			
	Verfasser:	Andrea Schneider			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
16.08.2004 Wirtschaftsausschuss					
19.08.2004 Hauptausschuss					
26.08.2004 Stadtverordnetenversammlung					
Betreff Umgestaltung Markt Vetschau/Spreewald					

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung hebt den Beschluss BV-2000-52 vom 22.06.2000 auf. Sie stimmt dem durch das Architektenbüro Nagler & Partner erarbeiteten Vorentwurf Marktplatz Vetschau (Stand Juni 2004) zu.

Beschlussbegründung:

Die Variante zur Gestaltung des Marktplatzes vom 21.03.2000, welche durch die Acerplan Planungsgesellschaft mbH erarbeitet wurde (siehe Anlage) ist aus finanzieller Sicht nicht umsetzbar.

Laut Aussagen des Sanierungsträgers BauGrund ist diese gestalterische Lösung durch ein „Zuviel“ an Gestaltung überfrachtet.

Weniger Gestaltung mit dem behutsamen Einsatz von Details würde der Zielstellung „Aufwertung des Marktplatzes“ besser Rechnung tragen.

Vorausgehend zur Verkehrsplanung wurde ein partizipatives Planverfahren unter Abstimmung und Beachtung der Verkehrsorganisation Bereich Altstadt Vetschau für die Umgestaltung des Marktplatzes Vetschau durchgeführt.

- 26.05.04 Expertenwerkstatt, Diskussion mit Entscheidungsträgern aus Kultur und Politik, aktiv Betroffenen (Gewerbetreibenden, Anwohnern)
- 09.06.04 öffentliche Präsentation der Ergebnisse der Expertenwerkstatt gegenüber interessierten Bürgern und Anliegern
- 10.06.04 – 25.06.04 Ausstellung Modell Markt im Ladenlokal am Markt
- 23.06.04 Bürgerwerkstatt, Diskussion und Streitgespräche mit interessierten Bürgern und Anliegern, Abgeordneten.

Im Ergebnis dieses Verfahrens wurde durch das Architekturbüro Nagler & Partner eine Vorzugsvariante (Vorentwurf Stand Juni 2004) erarbeitet (siehe Anlage). Mit dem vorliegenden Vorentwurf entsteht eine Nutzungsvariabilität, die für sich in den nächsten Jahrzehnten ggf. ändernde Anforderungen vorteilhaft sein wird. Der Marktplatz lebt von der Wirkung der angrenzenden Gebäudefassaden, den Erdgeschossnutzungen mit ihrer Außenwirkung, wie Straßencafé und Warenauslagen und den wechselnden auf der Platzfläche stattfindenden Ereignissen, wie Markt, Stadtfest, Präsentationen. Der Inhalt bzw. das Ziel dieses Entwurfes stellt sich folgendermaßen dar :

1. Verkehr

- Zweirichtungsverkehr Platz ohne Sackgasse
- Erreichbarkeit erhöhen, Durchgangsverkehr reduzieren
- Aufenthaltsqualität erhöhen

- Differenzierung des Platzes in Verkehrsraum und Aufenthaltsraum

2. Grüngestaltung

- Freie Gruppierung von raumwirksamen Bäumen
- Erhalt des durchfließenden Raumes, keine Dreiteilung des Raumes und Freistellen der „schönen“ Fassaden

3. Gliederung des Raumes

- Gliederung des Marktplatzes in Alltagsraum und Festraum gemäß den jeweiligen Funktionen
- Sortierung der Funktionen
- Anordnung von Längsparkplätzen
- Differenzierung durch Materialwahl, Profilierung des Bodenbelages vorgesehen, Bordanordnung zur Führung des Verkehrs
- Bildung einer Vorzone für die Geschäfte und deren Sondernutzung
- Ausstattung des Festraumes in sparsamer Form, 1. mit den Bänken incl. Leuchten und 2. mit einem Element („Platzhalter“), dessen Gestaltung noch nicht geklärt ist. Vorstellbar wären hier z. B. eine spezielle Leuchtenkombination, Postsäule, Brunnen o. ä., das Bezug zur Geschichte bzw. Region Vetschau hat. Zu den Gestaltungselementen und Sonderbauwerken ist eine separate Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	------------	---------------